

PRESSEMITTEILUNG

Schülerteam aus Goch wird beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2020 mit dem Sonderpreis Innovation in Textil der KLINGEL-Gruppe ausgezeichnet

- **Zehn Finalistenteams aus sechs Bundesländern stellten auf der JUGEND GRÜNDET Zukunftsgründermesse online die besten von 783 Geschäftsideen vor**
- **Schülerteam aus Goch erhält Sonderpreis**

Sie glauben an eine globalisierte Welt, in der von uns gekaufte Produkte dafür sorgen, dass Armut in den Herstellungsländern bekämpft, in Bildung investiert und die dortige Umwelt geschützt wird. Mit dieser Vision vor Augen haben die Schüler Jan Jürgens und Benedikt Albertsen vom Collegium Augustinianum Gaesdonck Gymnasium im Rahmen des Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET einen Businessplan erarbeitet. Am Freitag wurden sie im Rahmen der Siegerehrung beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2020 für ihre Geschäftsidee mit dem KLINGEL Sonderpreis „Innovation in Textil“ ausgezeichnet. Mit ihrem Businessplan gehörten sie zu den besten von 4.117 Teilnehmenden, die 783 Geschäftsideen im Wettbewerbsjahr 2019/2020 eingereicht hatten. Das Bundesfinale wurde am 18. und 19. Juni 2020 als Zukunftsgründermesse ausgetragen, zum ersten Mal in der 17-jährigen Geschichte des Wettbewerbs rein virtuell.

Als Team „fair enough UG (haftungsbeschränkt)“ entwickelte das Schülerduo aus Gorch die Geschäftsidee „Royal Backpack“, die Idee für ein Upcycling von Textilabfällen: Aus Abfällen der Textilindustrie in Kambodscha sollen in Kambodscha Rucksäcke klimaneutral gefertigt werden.

„Der Royal Backpack Recycling-Rucksack aus Stoffresten ist eine überzeugende Geschäftsidee mit vielen Aspekten nachhaltigen Umgangs mit der Umwelt und zeugt von ernsthafter Auseinandersetzung mit Themen globaler Gerechtigkeit. Auch ökonomisch ist der Businessplan vielversprechend“, erklärte Christian Hellmund, Senior Vice President Sourcing and Procurement der KLINGEL-Gruppe, in seiner Laudatio zur Verkündung des Sonderpreises. Als ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb mit Sitz in Pforzheim fördert die KLINGEL Gruppe traditionell den kreativen Nachwuchs der Textilbranche. So wird der KLINGEL-Sonderpreis „Innovation in Textil“ in diesem Jahr bereits zum dritten Mal verliehen. Mit über 2.200 Mitarbeitern ist das mittelständische Familienunternehmen einer der größten Versandhändler Deutschlands in diversen Sortimentsbereichen und mit 15 Marken in zwölf europäischen Ländern vertreten. Als Preis erwartet die Gewinner ein exklusiver Einblick in die Marke IMPRESSIONEN. Beim KLINGEL-Tochterunternehmen für Fashion, Living und Lifestyle in Hamburg haben die Schüler einen Tag die Möglichkeit sich mit dem Produktmanagement auszutauschen, die Entstehung eines Rucksacks oder einer Tasche kennenzulernen, und zu erfahren, was es von der Kreation bis zur Lieferung für Schritte und Themen gibt.

Rund 4.000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende waren ein im Rahmen des Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET ein Jahr lang in die Rolle von Start-up Gründern geschlüpft, haben innovative Geschäftsideen entwickelt und Businesspläne dafür erstellt. Im zweiten Schulhalbjahr erlebten sie mit ihren virtuellen Unternehmen die Höhen und Tiefen der Konjunktur und versuchten mit strategischen Entscheidungen ihr Unternehmen möglichst nachhaltig zum Erfolg zu führen. „Es war alles dabei. Und alle Ideen gemeinsam haben den Wunsch unsere Zukunft zu gestalten, mit den Potentialen und Möglichkeiten, die uns gegeben sind, aber auch mit dem Anspruch an uns als Gesellschaft, eine Welt zu hinterlassen, die lebenswert bleibt“, lobte Projektleiterin Franziska Metzbaur. „Dieses Gefühl: Wir können etwas verändern, wir können den Gang der Welt beeinflussen, das wünsche ich mir persönlich, dass ihr es für immer behaltet. Denn das ist so! Ihr könnt die Welt und die Zukunft mitgestalten. Man muss es nur einfach tun, einfach versuchen. In diesem Sinne: Nutzt die Chancen, die euch gegeben werden und überlegt, wie ihr wollt, dass eure Zukunft aussieht. Genauso eigentlich, wie jetzt bei eurer Wettbewerbsteilnahme. Und dann macht es einfach!“, machte sie den Teilnehmenden der Siegerehrung Mut für die Zukunft.

Andreas Haffner, Vorstand Personal, Porsche AG, zollte in einem Grußwort seinen Respekt auch all jenen, die nicht auf dem Siegertreppchen gelandet sind: „Durch die Teilnahme haben Sie wertvolle Erfahrungen gesammelt“. Haffner lobte die Kreativität und das Durchhaltevermögen der Finalisten, die sich gegen Tausende anderer Teilnehmer durchgesetzt haben.

Abschluss und Höhepunkt des Wettbewerbsjahres ist das Bundesfinale. Bei der dortigen Siegerehrung wurde das Team KomPot GmbH vom Canisius Kolleg Berlin von der JUGEND GRÜNDET-Jury auf Platz 1 gewählt.

Neben dem Team aus Berlin hatten sich Schülerteams aus Hessen (Bebra, Geisenheim), Baden-Württemberg (Achern, Konstanz, Bruchsal), Nordrhein-Westfalen (Meschede), Bayern (Erding) und Schleswig-Holstein (Güby) für das Bundesfinale qualifiziert. Die Finalisten und ihre Geschäftsideen sowie der Livestream der Siegerehrung wurden auf der Seite www.jugend-gruendet.de/finale2020 veröffentlicht. Im Rahmenprogramm zu sehen sind dort ein Impuls von Karim Mustaghni, Director Kairos Society, zu „Kreativität – Schlüsselfaktor für die Zukunft“, kurze Einblicke in die Projektarbeit in der Ausbildung bei Porsche sowie ein Talk mit Andreas Haffner, Mitglied des Vorstands der Porsche AG, Dr. Danyal Bayaz, MdB, Start-up-Beauftragter von Bündnis 90/Die Grünen, und Daniel Jung, Mathe-You Tube-Star, zum Thema: „Einer für alle, alle für einen 4.0“ – Digitales Lernen und Bildungsgerechtigkeit“.

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF gefördert und steht auf der Liste der von der Kultusministerkonferenz (KMK) empfohlenen Schülerwettbewerbe. Ministerialdirigent Dr. Stefan Luther im BMBF lobte die beeindruckenden

Teilnahmezahlen des Wettbewerbs und sprach seinen Dank an alle Beteiligten aus, denn „der Wettbewerb lebt vom Engagement aller Beteiligten“.

Eine Reihe namhafter Förderer unterstützt bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events. Hauptsponsor ist Porsche. Für Konzeption und Umsetzung des Wettbewerbs ist das Pforzheimer Steinbeis-Innovationszentrum verantwortlich.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Birgit Metzbaur | JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-27, mobil 0151-14826489, metzbaur@szue.de